



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer 034

Datum: 4. April 2013

(4. April 2013) Festveranstaltung in Oschersleben

Die Musikschule des Landkreises Börde trägt den Namen Kurt Masur

Mit einem feierlichen Akt hat Börde-Landrat Hans Walker am 4. April 2013 den Blick auf den neuen Namen der Kreismusikschule des Landkreises Börde in der Halberstädter Straße 1 in Oschersleben enthüllt. In einem persönlich unterzeichneten Brief hatte Prof. Kurt Masur erklärt, als Namenspatron zur Verfügung zu stehen. Die Einrichtung des Landkreises Börde trägt künftig den Namen Musikschule Kurt Masur.



Börde-Landrat
Hans Walker

Mit der offiziellen Namensweihe geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, der nicht nur durch den Kreistag Börde, sondern auch durch den Oschersleber Stadtrat und viele Menschen in der Region getragen wird.

„Wir sind sehr stolz, dass unsere Musikschule künftig den Namen eines Kultur- und Kunstschaffenden tragen darf, der weltweit einen ausgezeichneten Ruf genießt“, sagte Landrat Hans Walker zur Begrüßung.

Wegen des äußerst angespannten Terminkalenders hat der Landkreis Börde nun leider in Abwesenheit von Professor Kurt Masur zur feierlichen Namensverleihung eingeladen.



Links, der Schriftzug „Musikschule“ gehört der Vergangenheit an. Ab sofort ist der Blick auf den neuen Schriftzug „Musikschule Kurt Masur“ sichtbar.

An der feierlichen Veranstaltung nahmen ehemalige Musikschulleiter, Mitglieder des Landtages und des Kreistages, Vertreter des Kultusministeriums und des Landesverbandes der Musikschulen sowie weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter auch Oscherslebens Bürgermeister Dieter Klenke, teil.

Vor der Enthüllung des neuen Namenszuges hat Landrat Walker eine Grußbotschaft von Professor Masur verlesen. Im Brief von Professor Dr. h. c. Kurt Masur vom 13. März 2013 an den Landkreis Börde heißt es:

„Es ist für mich eine Ehre, dass Sie der Episode über meinen Aufenthalt in Oschersleben so viel Aufmerksamkeit gewidmet haben und nunmehr die dortige Kreismusikschule am 4. April 2013 meinen Namen erhalten soll. Das erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit.

Es war Anfang Mai 1945, kurz nach meiner Rückkehr vom Kriegsdienst, dass ich meine Eltern nach ihrer Flucht aus Schlesien in Oschersleben wiedergefunden habe. Eines Abends im November hörte ich aus der Kirche das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach erklingen. Ich wartete, bis die Probe zu Ende war und sprach mit dem damaligen Chordirektor, ob eventuell noch ein Sänger gebraucht wurde. Er war sehr froh darüber, und daraus entstand meine Verbindung mit dem dortigen Kirchenchor. Die Aufführung war sicher nicht weltbewegend, aber für mich war es ein Wiederbeginn und ein neuer Lebensabschnitt.

Ich hoffe, dass das musikalische Leben in Oschersleben durch diese Namensverleihung neue Impulse erhalten möge, und ich möchte betonen, dass es für mich eine Ehre ist, dass die Schule meinen Namen tragen wird. Ich wünsche der Musikschule viel Erfolg und alles Gute für die künftigen Vorhaben und bin in Gedanken bei Ihnen. Ihr Kurt Masur“

Professor Dr. h.c. Kurt Masur (Jg. 27) ist ein international hoch anerkannter Dirigent, der als Gewandhauskapellmeister rund drei Jahrzehnte das musikalische Schaffen in der Stadt Leipzig, seit 1989 ist er dort auch Ehrenbürger, prägte. 1975 wurde Kurt Masur zum Professor der Leipziger Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ ernannt.

Auszüge aus der Rede von Landrat Hans Walker:

„Die Idee kam aus der Mitte des Oschersleber Stadtrates, den Anstoß für die öffentliche Diskussion hatten Sie, sehr geehrter Herr Dr. Gebhardt, gegeben. Auch die hiesige Volksstimme hatte sich eingeschaltet, um den Gedanken aufzugreifen, Sie, sehr geehrter Herr Müller, hatten schnell einen E-Mail-Kontakt zur Geschäftsstelle von Professor Masur hergestellt und das erste Signal war positiv. Daraufhin hatte sich der Landkreis Börde bereits 2011 offiziell mit Prof. Masur in Verbindung gesetzt.“

„Mit der Musikschule unterhält der Landkreis Börde als Träger im Rahmen der sogenannten freiwilligen Aufgaben eine Bildungseinrichtung, die auf den vom Verband deutscher Musikschulen definierten Zweck ausgerichtet ist. Demnach ist es die vordergründige Aufgabe, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine musikalische Grundausbildung, die Heranbildung des Nachwuchses für das Laien- und Liebhabermusizieren, die Begabtenfindung und Begabtenförderung sowie die mögliche Vorbereitung auf ein Berufsstudium zu ermöglichen. Dieser Aufgabe stellt sich der Landkreis Börde gern, jährlich macht der Kreistag mit den Haushaltsbeschlüssen den Weg dafür frei, dass der Betrieb reibungslos gewährleistet werden kann.“

„Es sei mir gestattet, auch einmal darauf hinzuweisen, dass ohne die Unterstützung von Bund, Land, kommunalen Gebietskörperschaften und Menschen, die das Anliegen der musikalischen Erziehung aus freien Stücken unterstützen, der Betrieb und die Unterhaltung unserer Musikschule nicht möglich sind.“

„Bildungsarbeit, egal durch welche Einrichtung, ist auch ein Stück hochwertige Sozialarbeit. Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ein Instrument oder den Gesang erlernen, gehen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach. Dem eigentlichen Unterricht stehen auch viele Übungsstunden im häuslichen Bereich gegenüber. Es ist Aufgabe der Gesellschaft, unsere jungen Menschen zu bilden und ihnen auf dem Weg in das Arbeitsleben das nötige Rüstzeug an die Hand zu geben. Es erfüllt mich gleichermaßen mit Freude, dass neben der öffentlichen Hand auch der Oschersleber Lionsclub, der Förderverein Musikschule Oschersleben und viele Privatpersonen unsere Musikschule unterstützen.“

„Und, meine Damen und Herren, wenn Sie sich die Schule so ansehen sind Sie sicherlich mit mir einer Meinung, sie hat sich zu einem echten Schmuckstück entwickelt. Erst im September 2010 wurde die Sanierung mit einem Gesamtauftragsvolumen von rund 800.000 Euro, davon mit 640.062 Euro aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung, gefördert. Die Lücke zu dieser 75-prozentigen Förderung haben das Land Sachsen-Anhalt und der Landkreis Börde, mit einem Anteil von jeweils 12,5 Prozent, durch eigene Haushaltsmittel geschlossen. Ich meine, das Konjunkturpaket hat seine Ziele, einerseits die Förderung der Bildungsinfrastruktur und andererseits die Belebung der regionalen Wirtschaft, nicht verfehlt.“

„Liebe Gäste, auch wenn Professor Masur wegen seines angespannten Terminkalenders und gesundheitlicher Probleme nicht bei uns sein kann bin ich sicher, dass der heutige Tag in der Geschichte der Musikschule einen festen Platz bekommt. Professor Masur hat in Aussicht gestellt, unsere Musikschule, die ab heute seinen Namen tragen wird, zu einem späteren Zeitpunkt zu besuchen. Ich wünsche mir, dass der Geist eines großen Künstlers künftig Lernende und Lehrende zu Höchstleistungen beflügeln wird. Und, es wäre super, wenn hier in Oschersleben eines Tages Talente gesichtet und unterrichtet werden, die genau wie das große Vorbild Kurt Masur einmal zu Weltruhm gelangen.“